

Spät, aber doch! Zwischenfruchtkulturen gut überdenken

Auch bei später räumenden Hauptfrüchten soll ein Begrünungsanbau eingeplant werden – dabei sind die Kultureigenschaften der Zwischenfrüchte zu beachten.

DI Elisabeth Murauer

Je später Begrünungen angebaut werden, desto wichtiger wird die Wahl der Kulturen.

Es gilt: Für die Entwicklung ist ein Tag im Juli mehr wert als eine Woche im August bzw. der ganze Monat September. Begrünungen sollten daher so früh wie möglich, spätestens aber bis 20. August angelegt sein (ausgenommen sind winterharte Begrünungen).

Mit Ende August ist der Anbau von wärmebedürftigen Kulturen (Alexandrin-, Perserklee, Ackerbohne, Erbse, Sonnenblume, Ramtillkraut, Sommerwicke, Sareptasenf, Sandhafer, Sudangras) nicht zu empfehlen. Ein kalter Morgen kann zum Absterben führen – Mühe und Saatgut waren umsonst, keine positiven Bodeneffekte spürbar.

Außerdem nimmt bei Spätsaaten die Frostbeständigkeit vieler Arten zu.

■ Zwischenfrüchte für den späten Anbau:

Je später der Anbautermin, desto geringer die Anzahl an geeigneten Zwischenfruchtkulturen (siehe Tabelle).

■ Blüte vermeiden:

In den letzten Jahren bringen sehr warme und lange andauernde Herbstzeiten zwar gutes Wachstum der Zwischenfruchtbestände, ein Erreichen der Blühphase im November oder gar Dezember soll im Sinne des Bienenschutzes aber vermieden werden.

■ Sichere Anbautechnik:

Erfolge verspricht ein rascher Aufgang – daher sorgfältige Saatbettbereitung, Drillsaat und Rückverfestigung.

► Mehr Informationen zum Thema Zwischenfruchtbau bietet die Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902-1426 bzw. www.bwsb.at.



Bei spätem Begrünungsanbau lohnt sich eine gute Zwischenfruchtwahl (5. Nov. 2020).

Fotos: BWSB



Versuch BWSB: Zu später Anbau im September brachte Durchwuchs bei den Kreuzblütlern und jede Menge Unkraut (18. Feb. 2021).

Spätsaatverträgliche Begrünungskulturen	
Anbautermin	Zwischenfrüchte
bis Ende August	Phacelia, Ölrettich, Meliorationsrettich, Sommerripps, Senf, Kresse, Buchweizen
Ende August bis 10. September	Senf, Kresse, Buchweizen, winterharte Kulturen
ab 10. September	Winterharte Kulturen: Winterübsen, Winterwicke, Grünschnittroggen, Roggen, Winterfutterripps, Wintererbse

Tip

Auf www.bwsb.at in der Rubrik „Bodenschutz“: „Zwischenfrüchte“ hilft der „Begrünungsrechner“ beim Erstellen der eigenen Mischung. Dort sind außerdem Kosten, Sorteneigenschaften etc. angeführt.



Mit Beratung zum Erfolg

